

Drucksache:
0372/2017/BV

Datum:
13.11.2017

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg:
Kanalinnensanierung Kirchheim**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Dezember 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg der Kanalinnensanierung Kirchheim mit einem Kostenvolumen in Höhe von 1.950.000 € zu.

Entsprechende Mittel werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg 2018 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.950.000 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser – 2018 bereit zu stellende Mittel	1.950.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Bei Kanalbefahrungen im Gebiet Kirchheim wurden circa 100 Kanalhaltungen erfasst, die hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von Innen saniert werden können.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2017

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden die Kanalhaltungen im Stadtgebiet regelmäßig mittels Kamerabefahrung durch den Abwasserzweckverband auf Schäden untersucht. Bei der Beurteilung der Befahrungsergebnisse ergaben sich etwa 100 Kanalhaltungen im Stadtteil Kirchheim, die hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von Innen saniert werden können.

Der Vorteil der Innensanierung ist, dass nicht aufgegraben werden muss und somit die Belastung für die Anwohner sich auf ein Minimum reduzieren lässt. Lediglich die Kanalschächte müssen geöffnet werden.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 1.950.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.600.000 €
Baunebenkosten	200.000 €
Unvorhersehbares	150.000 €
Gesamtkosten	1.950.000 €

Entsprechende Mittel werden im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser – bereitgestellt.

Geplanter Baubeginn ist Mitte Mai 2018, geplantes Bauende im Dezember 2018.

Der Bezirksbeirat Kirchheim wird im Frühjahr 2018 informiert werden, wenn der genaue Bauablauf mitgeteilt werden kann.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck